

Worte der Ewigen Liebe

Besinnliche Texte zur Verinnerlichung



„So wolle denn auch gnädig aufnehmen
unseren schwachen Dank, wie Du
herablassend, uns armen, nichtwerten
Sündern nun offenbarst so große und
tiefe Geheimnisse, deren wir nicht wert
sind auch nur im allergeringsten.
Siehe, o guter, heiliger Vater, auf unser
zerknirschtes Herz, da wir uns
schämen, auch nur dankend mit
unseren menschlichen Worten zu
reden, nachdem wir Deine Worte voll
Lebens vernommen haben.
O großer Dank, große Ehre, großer
Ruhm sei Dir ewig, wie in den
Himmeln, so auch in unseren Herzen!
Amen.“

Hi.1.23

Gott hat es noch nie an großen und kleineren Offenbarungen mangeln lassen, aber darum dennoch nie einen Menschen genötigt, dieselben zu beachten. Wohl aber dem, der sie beachtet und sein Leben danach einrichtet!

GEJ.7.121,11

Diejenigen, welche die Schrift besitzen und sie nicht lesen, gleichen einem Durstigen am Brunnen, wo reines Wasser ist, das sie aber nicht trinken wollen, entweder aus einer gewissen geistigen Wasserscheu, oder auch wohl meistens aus einer gewissen lauen Trägheit.

HGt.1.1,9

Schlicht und prunklos steht das Wort Gottes durch den Buchstaben im Buche; so aber jemand dringet in das schlichte Wort durch die enge Pforte der demütigen Liebe, zu welcher einer Wunderfülle gelangt er in einem einzigen Worte Gottes, welches da einfach und prunklos steht im Buche, aus Buchstaben zusammengesetzt.

GS.1.10,11

Mir liegt wenig daran, ob ihr diese Meine Worte schön oder nicht schön findet, aber es liegt Mir alles daran, dass ihr darnach handelt; denn nicht der Bewunderung wegen, sondern eures Heiles willen gebe Ich sie euch.

Ste.11,28

Nimm aber auch gerne das Neue Testament zur Hand und lese es sorgfältig, so wirst du darinnen gar bald des wahren Lebens Schule entdecken.

Hi.1.409,7

Was aber jedoch die Heilige Schrift betrifft, so soll darinnen lesen, der eines einfältigen Herzens ist und hat da ein gehorsames und folgsames Gemüt; und soll es nicht lesen aus Vorwitz oder Neugierde, denn da wird er finden den Tod kleben am Buchstaben, sondern der es liest, der soll es lesen als einen Wegweiser zum lebendigen Worte und danach handeln - und soll auch nicht grübeln und forschen darinnen, sondern danach also gleich leben und in der Liebe zu Gott empor- wachsen. Alsdann wird ihm zur rechten Zeit gegeben werden die Erkenntnis und wird in seinem Herzen enthüllt werden des Geistes und des ewigen Lebens himmlischer Sinn.

Hi.3.54,18

Es sind Meine Worte wohl die Kraft und das Leben aus Gott Selbst, aber sie werden erst zu eurem Lebensanteil durch euer Handeln danach. Seid darum allzeit wahre Täter und nicht nur pure Hörer des Wortes.

GEJ.8.194,11

Wer aber Mein Wort liest, der lese es aufmerksam und behalte es wohl im Herzen und tue nach seiner Kraft nach dem Worte und sei nicht bloß ein eitler Leser oder Hörer desselben, sondern ein wahrer und lebendig warmer Täter, so wird er auch die rechten Früchte ernten, wie sie im Worte der alten und neuen Offenbarung verheißen sind.

Hi.3.266,13

Mein geschriebenes Wort in sich ist gleich Mir und ist zugleich das lebendige unendliche Reich der Himmel bei euch, unter euch und, so ihr es werktätig in eure Herzen aufnehmen wollet, lebendig in euch.

GS.1.8,19

Mein Wort ist schon das Leben in sich und macht lebendig jeden, der es mit gutem Herzen vernimmt, denn es geht da

sogleich das Grundleben alles Lebens ins Leben des Menschen über.

GEJ.9.59,6

Wer völlig nach Meinem Worte leben wird, der wird es erst in sich zur lebendigen Überzeugung bringen, dass Meine Worte keine leeren Menschen- sondern Gottesworte sind!

GEJ.2.32,2

Wer Mein lebendiges Wort nur allein beifällig anhört, aber nicht völlig danach handelt, dem nützt es nichts.

GEJ.5.167,11

Nach Meinen Worten handeln ist mehr wert als noch so viel reden und predigen.

GEJ.5.167,10

Nehmet auf Mein Wort in euch, damit es zerstöre euer Weltliches und dann wahrhaft frei mache eure Liebe, welche da ist das wahre ewige Leben!

HGt.1.142,9

Denket nicht, dass man nur durch ein vieles Lesen und Studieren den göttlichen Geist in sich erweckt; denn dadurch tötet man eher denselben und trägt ihn als einen Leichnam zu Grabe. Seid aber dafür tätig nach der Grundregel des Lebens, so wird euer Geist lebendig und wird in sich alles finden, was ihr sonst durch das Lesen von tausend Büchern sicher nicht gefunden hättet!

Ste.8,18

Den toten Buchstaben kennet ihr wohl; aber darin ist Gott nicht, und so könnet ihr aus der Schrift auch Gott nicht erkennen! Denn die Schrift zeigt euch nur den Weg zu Gott, und das nur dann, so ihr unabweichbar auf diesem Wege wandelt.

GEJ.1.119,7

Niemanden werden seine durchstudierten Bücher und Schriften zu Stufen in das Himmelreich werden, sondern allein seine wahre Demut und die wahre werktätige lebendige Liebe zum Vater.

Ste.17,15

Die Liebe ist der Schlüssel, mit dem jeder alle die verschlossenen Gemächer Meines Wortes öffnen kann.

HGt.2.134,24

Euer Herz ist ein Acker, und die tätige Liebe ist das lebendige Samenkorn; die armen Brüder aber sind der Dünger für den Acker. Wer aus euch in den wohlgedüngten Acker viel der Samenkörner legen wird, der wird auch eine Vollernte machen.

GEJ.4.1,8

Nur durch Demut wird der Mensch erst Mensch und ein wahres Kind Gottes.

GEJ.4.121,7

Die Demut ist das einzige, das ihr Mir geben könnt, ohne es vorher von Mir empfangen zu haben. Diese kann und darf Ich niemandem geben, sondern nur lehren und begehren.

HGt.2.11,12+11

Alle Welten mit ihren Herrlichkeiten werden einst vergehen und zunichte werden, aber aus den Taten der Liebe werden an ihrer Stelle unvergängliche Sonnen und Welten hervorgehen und werden wachsen und herrlicher werden in alle Ewigkeit der Ewigkeiten.

Hi.1.368,11

Der Welt Glückseligkeit ist der Seele Tod!

GEJ.2.132,13

Alles kann Ich euch geben, nur allein die freie Liebe eures Herzens zu Mir, diese kann Ich niemandem geben! Und so Ich solches täte, was wäre da eure Liebe?

HGt.1.142,4

Wer mit Mir reden will, der komme zu Mir, und Ich werde ihm die Antwort in sein Herz legen; jedoch die Reinen nur, deren Herz voll Demut ist, sollen den Ton Meiner Stimme vernehmen.

HGt.1.1,1

Wer und was ist denn der Vater? Sehet und vernehmet: Die ewige Liebe in Gott ist der Vater! Was und wer ist denn der Sohn? Was aus dem Feuer der Liebe hervorgeht, das Licht, welches da ist die Weisheit in Gott! Wie aber Liebe und Weisheit eines ist, so sind auch der Vater und Sohn eins!

GEJ.2.32,6

Jedes fröhliche Herz, das du erquickt hast in Meinem Namen, wird dir dereinst zu einem neuen Himmel voll Seligkeiten ohne Maß und Zahl werden.

GEJ.2.186,8

Ihr wisset, dass ein jeglicher Same seine bestimmten Früchte trägt und jede Tat auch eine bestimmte Folge haben muss, wie jedwelche Ursache ihre bestimmte Wirkung und das alles wegen der ewigen Ordnung aus Mir Selbst.

HH.2.165,6

Gott dienen ist leicht, aber den Menschen dienen ist schwer!

GEJ.2.164,12

Wer zwar alles verlöre in der Welt, behielte aber dessen ungeachtet Meinen Namen, der hätte immerhin noch gar

nichts verloren, sondern nur alles gewonnen. Aber wer da verlöre Meinen Namen aus seinem Herzen, der hätte alles verloren.

GEJ.5.5,5

Die größte und am meisten verdienstliche Kunst im Leben ist: Allen seinen Feinden von Herzen vergeben, denen, die uns Arges wünschen, wollen und auch tun, dagegen womöglich Gutes erweisen und für die beten und sie segnen, die uns hassen und fluchen.

GEJ.8.119,4

Warum wollt ihr Zeichen? Wisset ihr denn nicht, dass die Zeichen niemand erwecken, sondern nur richten?! Ich aber kam nicht euch zum Gerichte, sondern auf dass ihr das ewige Leben empfangen sollet, so ihr an Mich glaubet in euren Herzen.

GEJ.1.14,13

Wer Meinen Willen tut, der betet wahrhaft und betet allzeit ohne Unterlass.

GEJ.6.123,7

So ein Tiefgefallener wieder völlig zurückkehrt, da sollet ihr mehr Freude haben über ihn als über neunundneunzig Gerechte, die der Umkehr nicht bedürfen!

HGt.2.26,10

Wer über etwas ein gutes und wahres Urteil schöpfen will, der muss in sich selbst gut und wahrhaft sein.

GEJ.7.87,5

Wer in Meinen Worten das Brot der Himmel isst und durch das Tun nach dem Worte den Wein des Lebens trinkt, der isst auch Mein Fleisch und trinkt Mein Blut.

GEJ.11.73,2

So jemand sucht den Menschensohn zur Nachtzeit, da er am Tage vor den Menschen dies zu tun sich scheut, der wird das, was er sucht, nicht wohl finden.

GEJ.1.22,3

Es kann niemand seinem Nächsten etwas geben, dass er zuvor nicht selbst besitzt. Wer in seinem Bruder die Liebe erwecken will, der muss mit der Liebe ihm entgegenkommen, und wer in seinem Nebenmenschen die Demut erzeugen will, muss mit der Demut zu ihm kommen.

GEJ.10.90,3

So die Menschen sich gegenseitig alles vergeben, wird ihnen auch von Mir alles vergeben. So sie sich aber gegenseitig ihre Schulden unter sich vorenthalten, da werde denn Ich sie ihnen auch vorenthalten!

Hi.2.182,5

Wie ist der doch ein Tor, der hier um ein Stückchen Erde streitet, wo er doch eine ganze wahrhaft lebendige Erde, die für ihn ewig nimmer vergehen wird und auch ewig nimmer vergehen kann, in sich birgt und trägt.

HGt.2.86,9

Es ist leicht, gute und ehrliche Menschen zu lieben und mit ihnen umzugehen; aber zu den Sündern gehen und sie bringen auf den rechten Weg, ist ein Werk, das viel Selbstverleugnung erfordert.

GEJ.3.163,4

Wer Mir alles opfert, aber dabei dennoch vieles für sich zurückbehält, dem wird nur das wiedergegeben, was er geopfert hat.

GEJ.2.44,34

Von nun an soll von Mir nur das Geringe angesehen werden,
und Ich will an der glanzlosen Einfachheit Mein ewiges
Wohlgefallen haben.

HGt.3.19,23

Siehe, die Meine Größe, Macht und Stärke besingen und den
ewigen unendlich großen Gott preisen, die sind außer Mir
und betrachten Mich ungefähr so, wie du den gestirnten
Himmel. Die aber sagen: ‚Oh lieber Vater!‘, die sind bei Mir
und in Mir!

HH.1.127,8

Die Menschen der Erde werden dereinst im Geiste dennoch
alle erkennen, dass es nur einen Gott, einen Herrn, einen
Vater und nur ein vollkommenes Leben in Ihm gibt.

JJ.198,18

So ihr den Vater um etwas bittet, da bittet Ihn nicht so sehr
um die Güter dieser Erde, sondern um die unvergänglichen
Schätze für Seele und Geist, und sie werden niemandem
vorenthalten werden!

GEJ.9.209,9

Wer Mich hat in seinem Herzen, der hat alles; denn außer
Mir gibt es ewig nirgends eine Wahrheit und ein Leben.

GEJ.3.225,19

Nur der Mensch, der Meine Lehre annehmen und nach ihr
leben wird, wird in sich das Licht, die Wahrheit und den
wahren Lebensfrieden finden, obschon er dabei mit der Welt
viele Kämpfe und Verfolgungen um Meines Namens willen
zu bestehen hat.

GEJ.8.163,2

Was aber beim Meere die Winde und Stürme sind, das sind
beim Menschen die zugelassenen geistigen Proben und

Kämpfe, die muss ein jeder Mensch auf dieser Erde mehr oder weniger bestehen und sich durch sie zum wahren Leben emporkämpfen.

GEJ.8.162,10

Hättest du statt des Forschens geliebt den, der dich ewig schon geliebt hat, so wäre dein Herz nicht stumm geworden, sondern du hättest Licht und Wort in ihm.

HGt.1.165,6

Ich bin immer einer und derselbe in eines jeden Menschen Herz, und wenn Millionen und Millionen ihre Herzen mit Mir erfüllt haben!

GS.1.60,25

Sehet, das alles ist nun da in Mir: die Liebe, die Weisheit und alle Macht! Und somit gibt es nur einen Gott und der bin Ich.

GEJ.6.230,6

Ein jeder Meiner Jünger muss gleich Mir voll Liebe, Sanftmut und Geduld gegen jedermann sein. Er muss seinen ärgsten Feind ebenso segnen wie seinen besten Freund und muss, wenn sich Gelegenheit bietet, dem Gutes tun, der ihm zuvor geschadet hat, und beten für den, der ihn verfolgt.

GEJ.3.8,6

Da ist keiner, der da nicht wäre berufen von Mir! Aber doch sage Ich euch allen wieder: Es wird von all den Berufenen fürder keiner eher zu Meiner Brust gelangen, als bis er von selbst kommen wird in aller Liebe und Demut und wird dann im Herzen von Mir bekennen, dass Ich sein Vater bin!

HGt.2.46,2

Nur in der wahren Demut liegt der Weg zum inneren Leben der Seele!

GEJ.6.76,7

Wahrlich, wer da je des Leibes Tod finden wird in Meinem Namen und in Meinem Worte, der hat das ewige Leben mit großer Heldengewalt an sich gerissen und ist vollkommen eins mit Mir geworden!

HGt.1.123,12

Wo es keinen Kampf gibt, da gibt es auch keinen Sieg, und wo keinen Sieg, da auch keine Siegesfreude, die alle Menschen als die höchste preisen!

GEJ.5.143,12

Mit welchem Maße ihr eure Liebe den Armen werdet angedeihen lassen, in demselben Maße wird es euch Gott geistig allezeit und im Notfall auch naturmäßig entgelten.

GEJ.7.223,7

Die größere Seligkeit einer vollendeten Seele besteht darin, dass sie mit der wahrhaft göttlichen Schöpferkraft ausgerüstet und versehen ist und aus gottähnlicher Weisheit alles bewirken kann, was Gott selbst bewirkt.

GEJ.7.67,2

Wen die Sünde fein demütig macht, der ist durch die Sünde als ein Engel nur auf einen Augenblick zur Hölle gestiegen, um daselbst Ruhe und Ordnung zu schaffen, sowie er aber zurückgekehrt ist, so ekelt es ihn davor, und seine Seele ist rein wie zuvor.

GEJ.2.209,6

Lasset den Ärger von eurer Seele, denn dieser verunreinigt den Menschen im Herzen, und das ist vom Übel.

GEJ.8.124,9

O Gott! Du allmächtiger Herr Israels, der Du regierest und herrschest von Ewigkeit! In aller, aller Fülle der Wahrheit ist hier Israel ein König der Könige geboren, welcher mächtiger sein wird denn da war David, der Mann nach dem Herzen Gottes!

JJ.7,13

Ich bin von Ewigkeit die Wahrheit, das Licht, der Weg und das Leben selbst!

GEJ.3.225,18

Alles, was die Unendlichkeit fasset, ist allein des Menschen wegen da, und es gibt ewig nichts, das nicht da wäre des Menschen wegen.

GEJ.2.6,5

Es kann niemand aus der eigenen Liebe heraus Gott lieben, weil Gott die Fülle des Lebens ist. So aber jemand durch seine Liebe seine Brüder und Schwestern lebendig in sich aufgenommen hat, der hat dadurch seine eigene Lebenssphäre erweitert, damit er dann in Fülle des göttlichen Lebens diese aufnehmen kann.

NS.42,20

Wie du dein Leben nicht lebst in einem fremden Leibe, sondern in deinem eigenen, so musst du auch Mir in dir zu leben beginnen und Mich in dir suchen! Da wirst du Mich sicher finden! Denn für dich lebe Ich nur in dir!

Hi.1.408,5

Schätze dich im Glücke der Welt nie als zu glücklich, sondern halte die Welt samt ihrem Glücke für einen Schauplatz des Truges, so wirst du in der rechten Weisheit das Leben der Welt genießen!

JJ.111,7

Sehet, alles, was ihr euch nur immer gedacht und geträumt habt, jetzt denket und träumet und noch in Zukunft denken und träumen werdet, geht ewig nicht verloren. So wie es in euch vorging gradeso werdet ihr es einst getreu wesenhaft wieder finden und es also gleich als das Eurige erkennen und euch daran erfreuen oder betrüben.

Hi.2.53,4

Der Vater oder die Liebe ist das Grundleben alles Lebens; wer nicht zu diesem lebendigen Urborn alles Lebens zurückkommt, der bleibt tot und kann nirgends woanders ein Leben überkommen.

Ste.4,4

Kennet ihr denn den Hauptschlüssel noch nicht, mit welchem allein alle Geheimnisse der Himmel allezeit vollgültig bis in den tiefsten Grund können erschlossen werden? Dieser Hauptschlüssel ist und heißet die Liebe, d.h. die wahre reine Liebe eures Herzens zu Mir, wie vorzugsweise Meine unendliche zu euch!

Hi.2.60,4

Alles lag und liegt an eurer Liebe! Ändert diese nach der euch bekannten Ordnung Jehovas, und ihr werdet eure eigenen Erlöser sein; aber außer euch kann euch niemand in der ganzen Unendlichkeit Gottes erlösen! Das Leben ist euer, und die Liebe ist euer; könnet ihr eure Liebe ändern, so wird diese dann auch euer ganzes Leben und Sein umgestalten!

GEJ.4.132,09

Wo mächtig für den Außenreiz gesorgt wird, da denkt kein Mensch an eine Entbehrung und noch viel weniger an eine Selbstverleugnung, durch die allein der unsterbliche Geist geweckt und mit seinem Schöpfer wieder vereint werden kann.

BM.156,6

Wer in der Wahrheit bleiben und leben wird, der wird wahrhaft frei sein und in sich das ewige Leben haben, das nie durch irgendein Scheinmittel, sondern allein nur durch die reinste und gediegenste Wahrheit zu erreichen ist.

GEJ.6.39,7

Der Weg, der zum Leben des Geistes führt, ist ein dorniger und schmaler! Das will so viel sagen als: Alles was dir in diesem Leben von Seiten der Menschen auch immer Ärgerliches, Bitteres und Unangenehmes begegnen kann, das bekämpfe du mit aller Geduld und Sanftmut, und wer dir Übles tut, dem tue nicht wieder dasselbe zurück, sondern das Gegenteil, so wirst du glühende Kohlen über seinem Haupte sammeln! Wer dich schlägt, dem vergelte nicht Gleiches mit Gleichem, nimm lieber noch einen Schlag von ihm, auf dass Friede und Einigkeit zwischen euch sei und bleibe; denn nur im Frieden gedeiht das Herz und des Geistes Wachstum in der Seele.

GEJ.4.78,5

Der Geist aber, der inwendig im Menschen ist, der allein sieht und weiß um alles, was im Menschen ist. Darum bestrebe sich ein jeder der wahren Wiedergeburt des Geistes; denn ohne die kann niemand in das Reich Gottes eingehen.

GEJ.6.158,12

Die Not des Lebens aber ist ein Gefäß des Lebens, in welchem dieses gefestigt wird gleich einem Diamanten. Daher nehme jeder das Kreuz auf seine Schulter und folge Mir in aller Liebe nach, so wird er sein Leben erhalten ewig.

Hi.1.335,2

Wer Mich leugnet in seiner Blindheit, ist Mir um tausend Male lieber denn derjenige, der Mich in der Lauheit seines Herzens halbwegs bekennt, aber es kaum der Mühe wert hält, sich etwa mit seinem Bruder von Mir zu besprechen.

HGt.2.160,9

Das Gebet einer mit wahrer Liebe und Erbarmung erfüllten Seele im vollen Liebevertrauen auf Mich hat eine gute Wirkung auf wahrlich arme Seelen im Jenseits.

GEJ.8.38,1

Seid äußerlich mit allen alles, was sie sind, um sie euch alle zutraulich zu machen und zu gewinnen für Mein Reich. Lacht mit den Lachenden, und weinet mit den Weinenden, seid schwach und voll Geduld mit den Schwachen und zeigtet dem Starken, dass auch ihr stark seid, auf dass ihn das Bewusstsein seiner Stärke nicht aufblähe und hochmütig mache!

GEJ.5.139,6

Alles Menschliche wäre kein Menschliches, wenn es nicht von Ewigkeit zuvor Göttliches gewesen wäre!

GEJ.2.38,3

Sei allezeit heiter in deiner Dürftigkeit! Denn je geringeren Anteil jemand hat an der Welt und ihren toten Götzen, desto mehr ist er bei Mir und desto mehr hat er in Mir seinen ewigen, unvergänglichen Anteil.

Hi.1.409,8

Wie eines Menschen Herz beschaffen ist, also bin auch Ich beschaffen für ihn; und Ich will ewig nicht anders für den Menschen Mich gestalten, als wie er Mich gestaltet hat in sich!

HGt.2.259,9

Geduld ist besser als das allerbeste Recht.

GEJ.3.71,11

Nur wenige geben sich die Mühe und bilden in ihren Herzen
Mich als den heiligen und ewig allezeit liebevollsten Vater
aus.

HGt.2.259,14

Du wirst dich dem allerheiligsten und allerliebevollsten Vater
nicht eher nähern können, als bis du dich werdest völlig
beschaut haben in deinem Herzen.

HGt.2.57,9

So jemand mit seinem Leibe sündigt, da verunreinigt er
nicht nur den Leib, sondern auch seine Seele und durch sie
auch seinen Geist.

GEJ.1.16,4

Alles kann Ich dem Menschen tun, und er bleibt Mensch;
aber das Herz ist sein eigen, das er vollkommen selbst
bearbeiten muss, so er das ewige Leben sich selbst bereiten
will.

GEJ.2.75,7

Es ist euch besser, ein Unrecht zu erdulden, als jemandem
auch nur ein Scheinunrecht zuzufügen.

GEJ.1.80,2

Du kannst dir nichts Ärgeres antun, als so du dich selbst
lobest und eine rechte Freude an deiner eigenen
Vortrefflichkeit hast. Denn dadurch versetzest du dir selbst
einen barsten Todesstoß in dein eigenes Herz.

HH.1.37,3

Das Gemüt aber wird gebildet durch die wahre Liebe und
durch die Sanftmut und Geduld.

GEJ.4.220,11

Willst du vollkommen werden, so musst du dich entdecken, und es darf kein Hehl in deiner Seele sein; erst wenn alles Unordentliche aus dir heraus ist, kannst du an der Vollendung zu arbeiten anfangen.

GEJ.4.63,10

Meiner Zeichen wegen wird kein Mensch selig werden, wohl aber ein jeder, der an Mich glaubt und nach Meiner Lehre lebt und handelt.

GEJ.9.149,10

Also ist Mir auch angenehmer einer, der sein eigenes Herz zu Mir erhebt, als einer, der durch sein Wort und durch seine Feuerreden Tausende zu Mir gewendet hat, bei sich selbst aber ein kaltes Opfer geblieben ist, unter dem kein Feuer der Liebe lodert, sondern allein kalte Weisheit.

HGt.1.14,13

Wer vieles mit Liebe und Freude gibt, dem wird auch überaus vieles wiedergegeben werden.

GEJ.3.192,13

Was du im Herzen vernimmst, das ist schon dein Eigentum; was du aber von außen her vernimmst, das musst du dir erst zu eigen machen durch die Tat nach dem vernommenen Worte.

GEJ.2.39,6

Wer aber den Ton Meiner Stimme im eigenen Herzen nicht wenigstens einmal in diesem Erdenscheinleben wird vernommen haben, bei dem hat sich das Leben noch nicht eingefunden, und er schwankt noch sehr zwischen Leben und Tod.

HGt.2.77,4

Die Liebe ist euer Leben. Wollt ihr euer Leben durchschauen, so durchschauet eure Liebe, denn es ist eines und dasselbe: euer Leben oder eure Liebe. Was eure Liebe erfasst hat, dasselbe wird auch euer Leben erfassen!

Nz.38

Der Mensch wird nicht allein von dem weise, was er hört und sogleich ganz vollkommen versteht, sondern zumeist von dem, was er zwar auch hört, aber nicht versteht!

GEJ.5.115,6

Ich will Meine Lehre aber also stellen, dass durchs bloße Lesen oder Hören des Evangeliums niemand auf den Grund der lebendigen Wahrheit gelangen soll, sondern allein nur durchs Handeln nach Meiner Lehre.

GEJ.1.113,13

Nichts in der Welt ist schlecht als allein der Mensch, wenn er sich in seinem Herzen abwendet vom Herrn; ist aber der Mensch alsogestaltig arg und schlecht, dann ist für ihn auch die ganze Welt schlecht und arg. Bist du rein in deinem Herzen, so wird für dich alles rein sein, d.h., du wirst da alles in der Wahrheit erschauen; ist dein Herz aber unlauter, so wird auch alles also sein vor dir, wie da ist dein Herz.

HGt.2.248,12

Glaubst du an einen Gott im Herzen, so wirst du Ihn auch lieben, weil im Herzen alles mit der Liebe durchdrungen wird. Liebst du aber Gott, so ist Gottes höchste Kraft in dein Herz selbst eingedrungen.

GEJ.5.178,3

Wahrhaft göttlich großen Geistes ist nur derjenige, der sich unter alle menschliche Kreatur herabzuwürdigen vermag!

GEJ.2.76,4

Solange jemand bei all seinem Tun und Lassen seine Schritte nicht in gerader Linie zu Mir hin richtet, ist all sein Tun und Gehen und Stehen ein vergebliches für sein Leben.

GEJ.1.215,12

Ruhe, die wahre, innere Gemütsruhe ist für jeden Menschen das notwendigste geistige Element, ohne dass er nichts wahrhaft Inneres und geistig Großes zu fassen vermag.

GEJ.5.218,1

Ohne die wahre, innere Demut seines Herzens kann Mich niemand wahrhaft liebend in seinem Herzen erfassen und dadurch dann leben ein vollkommenes, ewiges Liebeleben aus Mir.

HGt.2.12,14

So muss ein jeder Mensch und Engel zum Dienen sich bequemen und am Ende eben im ewigen, stets mehr und ausgebreiteteren Dienen die größte Wonne und Seligkeit finden.

GEJ.4.95,2

Jeder bekümmere sich vor allem nur um das, was da ist des Geistes, so wird er auch ehestens das erhalten, was da ist des Geistes, nämlich die volle Gottähnlichkeit!

GEJ.3.3,7

Wer da über Gott und Seine Werke reden will und will seinen Bruder darinnen unterrichten, der muss zuvor von Gott es gelernt haben!

HGt.2.243,10

Der vergangene und der zukünftige Christus wird euch wenig nützen, so ihr nicht den gegenwärtigen lebendig in euren Herzen traget!

Hi.2.266,8

Wer schweigt und horcht, der sammelt beständig, wer aber selbst redet, der zerstreut und kommt nie zu einem rechten Reichtume.

GEJ.3.217,6

Solange der Mensch nicht völlig Herr seiner Gedanken ist, wird er auch nicht Herr seiner Leidenschaften und der daraus hervorgehenden Taten sein. Wer aber nicht Herr und Meister in und über sich ist, der ist noch fern vom Reiche Gottes und bleibt ein Knecht der Sünde, die aus seinen unordentlichen Gedanken und daraus hervorgehenden Begierden geboren wird und den ganzen Menschen verunreinigt.

GEJ.7.37,6

Was soll, ja was kann aus einem Menschen werden, wenn er nicht schon frühzeitig lernt, seine Gedanken zu prüfen, zu ordnen und alles Unreine, Böse und Falsche aus ihnen zu scheiden? Ich sage dir, solch ein Mensch würde schlechter und böser werden denn ein reißendes Tier! In der guten und weisen Ordnung der Gedanken liegt ja der ganze Lebenswert eines Menschen begründet.

GEJ.7.36,3

Nur in einer stets sich mehrenden, wahren Liebtätigkeit besteht das wahre Himmelreich und dessen wachsende Seligkeit.

GEJ.5.259,2

Wer Gott und den Nächsten eines andern Motives wegen als Gott um Gottes und den Nächsten um des Nächsten willen liebt, der kommt nicht zur völligen Wiedergeburt.

GEJ.5.160,5

Nur mit Mir, d.h. im steten Vereine mit Meinem Geiste und Willen, werdet ihr alles zu bewirken imstande sein, ohne den aber nichts; denn der Herr bin Ich und werde es ewig bleiben.

GEJ.5.217,6

Wer das Schlechte nur der schlechten Folgen wegen meidet und das Gute tut der guten Folgen wegen, der ist noch ferne dem Reiche Gottes. Nur der, welcher das Gute eben darum tut, weil es gut ist, und das Schlechte meidet, des Schlechten selbst wegen, ist ein vollkommener Mensch.

GEJ.2.207,12

Ist es, so jemand der eigenen Seligkeit zuliebe der Geringste sein will, nicht eben dasselbe im Geheimen, als wenn jemand aus demselben Grunde sein möchte der Höchste unter allen seinen Brüdern?!

HGt.1.147,25

Sei fröhlich und heiter und freue dich der Gnade Gottes; alles andere überlasse ganz Ihm.

GEJ.1.77,12

Es gibt nirgends einen Ort, der Himmel oder Hölle heißt, sondern das ist ein jeder Mensch selbst; und niemand wird je in einen andern Himmel oder eine andere Hölle gelangen, als die er in sich trägt.

GS.2.118,12

Wer bei was immer sieht, dass damit auch die Liebe seines Nächsten beschäftigt ist, der soll sich sogleich zurückziehen und seinem Nächsten gegen die Verwirklichung seiner Liebe keine Schranken setzen; denn es ist besser, bei jeder Gelegenheit in der Welt leer auszugehen, als durch irgendeinen wenn auch ganz unbedeutenden Kampf etwas zu gewinnen.

GS.2.118,8

Also musst du fürder nicht ohne Mich ausgehen, willst du der Welt nützen!

HGt.2.254,10

Wer sich zuvor nicht selbst erkennt, wie soll er jemand andern und endlich gar Gott erkennen?!

GEJ.1.220,5

Wenn der Mensch wüsste, wie nahe er oft dem höchsten Glücke ist, so würde er alles verlassen und diesem nachgehen.

HGt.1.162,11

Wäre nicht licht und sonnenhaft dein Auge, möchte es wohl je gewahren die Sonne und ihr Licht?! Also auch, wenn in dir nicht wäre Gottes Kraft, möchtest du je etwas Göttliches begreifen?! Da du aber solches kannst, so ist ja Gottes Kraft auch in dir.

HGt.1.151,31

Es wird oft so manchem gar nicht vieles fehlen von der vollen Besitznahme des Gottesreiches in seiner Seele, und dennoch wird er es nicht einnehmen, weil er sich zu wenig prüft und nicht darauf achtet, was etwa noch Irdisches an seiner Seele klebt.

GEJ.5.125,4

Sehet also vor allem zu, vollkommen Herren über euch selbst zu werden, so werdet ihr auch Herren sein über alle Gesetze.

GEJ.5.133,9

Gott ist in sich die reinste und höchst endlos mächtigste Liebe und kann darum nur durch die Liebe gefunden

werden!

GEJ.3.110,11

Versuche es einmal in deinem Herzen, Mich um was immer zu fragen, und Ich werde dir die Antwort klar, deutlich und wohlvernehmlich in dein Mich wahrlich über alles liebendes Herz legen!

GEJ.2.62,14

Solange du noch auch nur mit einem allerkleinsten Fünkchen eigener Weisheit prunken möchtest, kannst du nicht in Meine Weisheit eingehen.

GEJ.3.66,7

Wenn der Lüge auch eine noch so gute Folge zuteilwird und der Wahrheit eine wenigstens scheinbar üble, d.h. was die Menschen mit ihrem Weltverstande übel nennen, so ist die Wahrheit der Lüge dennoch vorzuziehen; denn die Endwirkung der Lüge wird stets für bleibend eine schlechte und die Endwirkung der Wahrheit eine gute werden.

GEJ.5.140,4

Nichts ist dem Herrn angenehmer, als so wir unsere Feinde mit Liebe behandeln und sorgen für ihr zeitliches und ewiges Wohl. Betrachten wir jeden Sünder als einen irrenden Bruder, so wird uns auch Gott als Seine irrenden Kinder betrachten.

JJ.62,5

Wer da irgend belastet ist mit einer für seine Kraft zu großen Lebensbürde, der komme im Herzen zu Mir, und Ich werde ihn stärken und erquicken! Denn Ich gebe darum manchem eine größere Bürde zu tragen, auf dass er fühle seine Schwäche und dann im Herzen zu Mir käme und Mich bäte um hinreichende Kraft zur leichteren Ertragung seiner größeren Lebensbürde; und Ich werde ihn stärken in

jeglicher Not seines Lebens und ihm ein rechtes Licht geben, zu durchwandeln die finsternen Wege des Lebens dieser Welt. Wer aber diese zu große Bürde wohl fühlt, aber nicht zu Mir kommt im Herzen, der muss sich's selbst zuschreiben, so er erliegt unter der zu großen Last des Erdenlebens.

GEJ.5.169,4

Wer da über einen dummen Menschen lacht, der zeigt, dass er dazu selbst die beste Anlage hat, denn der eine handelt aus seiner Dummheit heraus und der andere lacht aus seiner Dummheit heraus.

GEJ.1.107,7

Nur mit der Geduld kann man endlich die ganze Welt in sich und außer sich besiegen.

GEJ.5.180,7

Was ein Mensch nicht ganz aus Liebe tuet, das hat für sein Leben wenig wert.

GEJ.3.48,2

Widmet Mir an Stelle eurer gewissen Weltgedanken und an Stelle eurer so manchen Welterheiterungen nur eine volle Stunde am Tage; heiligt sie dazu, dass ihr euch in derselben mit nichts als nur mit Mir in eurem Herzen abebet!

Ste.5,15

Wer nicht selbst ganz durch und durch geistig lebendig ist, der kann dem andern nicht das volle ewige Leben sichern.

GEJ.5.242,7

Alles auf der Erde und in der Erde kann sein voll Segens, aber auch gleichzeitig voll Fluches, je nachdem es ein Mensch entweder weise oder dumm gebraucht!

DT.11,51

Ich bin die Heilige Schrift, lebendig und Leben gebend, Ich bin der beste Ausleger derselben und bin zugleich der allertiefste Mystiker! Daher leset wenig, aber handelt danach, dann wird euch alles werden.

Hi.3.55,20

Wer aber aus Gott lebt, der redet auch aus Gott; und so mag wohl jeder, der aus Gott lebt, auch aus Gott Worte Gottes, Worte des Lebens verkünden!

HGt.3.9,18

Kannst du mit einem Worte deinem Bruder keinen Nutzen schaffen, da lasse bleiben die Zunge in ihrer Ruhe und rühre sie erst dann, wenn du dadurch nützlich werden kannst deinem Bruder!

HGt.1.147,14

Denket, dass ohne Meine Zulassung nichts geschieht und ewig nichts geschehen kann, so wird euch augenblicklich alles ganz anders vorkommen!

Hi.3.53,13

Ja, also ist es bei den Menschen: Die da viel empfangen, sind undankbarer als jene, die da wenig empfangen.

HGt.3.11,2

Der Glaube kann auch durch die Lesung rechter Bücher erreicht werden; aber die Liebe kommt nur aus dem Herzen. Daher fraget auch ihr mehr euer Herz als die Bücher, wie dieses gegen Mich beschaffen ist.

Ste.22,13

Lachet auch nicht zu gewaltig über so manche Dummheit der Schwachen; denn auch in einem solchen Lachen liegt